

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht, vom Dienstag, den 31.3.1964, 8.30 Uhr

Mit abflauenden Winden aus südlicher Richtung sind die Temperaturen in 2000 m auf +1, in 3000 m auf -4 Grad angestiegen. In Lagen unter 2000 m beginnt die Schneedecke langsam zu durchfeuchten, jedoch sind vorerst nur vereinzelt Naßschneelawinen zu erwarten. In höheren Lagen, besonders im Bereich des Alpenhauptkammes sind in Steilhängen Lockerschneelawinen zu erwarten. Im Gebiet des Alpenhauptkammes ist infolge des großen Neuschneezuwachses akute Gefahr - Schitouren sind daher zu unterlassen. In den übrigen Teilen Tirols ist bei Schitouren erhöhte Vorsicht geboten, da in allen Hangrichtungen Gefahr von Lockerschnee- und Schneebrettlawinen besteht.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

Mit abflauenden Winden aus südlicher Richtung sind die Temperaturen in 2000 m auf +1 in 3000 m auf -4 Grad angestiegen. In Lagen bis 2000 m beginnt daher die Durchfeuchtung der Schneedecke, die vorerst nur vereinzelt Naßschneelawinen bringt. Aus höheren Lagen sind in Steilhängen einzelne Lockerschneelawinen zu erwarten. Infolge der geringen Schneelage ist der Talboden nicht gefährdet. Eine Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen erfordert bei Schitouren Vorsicht. Baustellen und Straßen sind lawinensicher.

Felbertauern: Baustelle hat Abgang